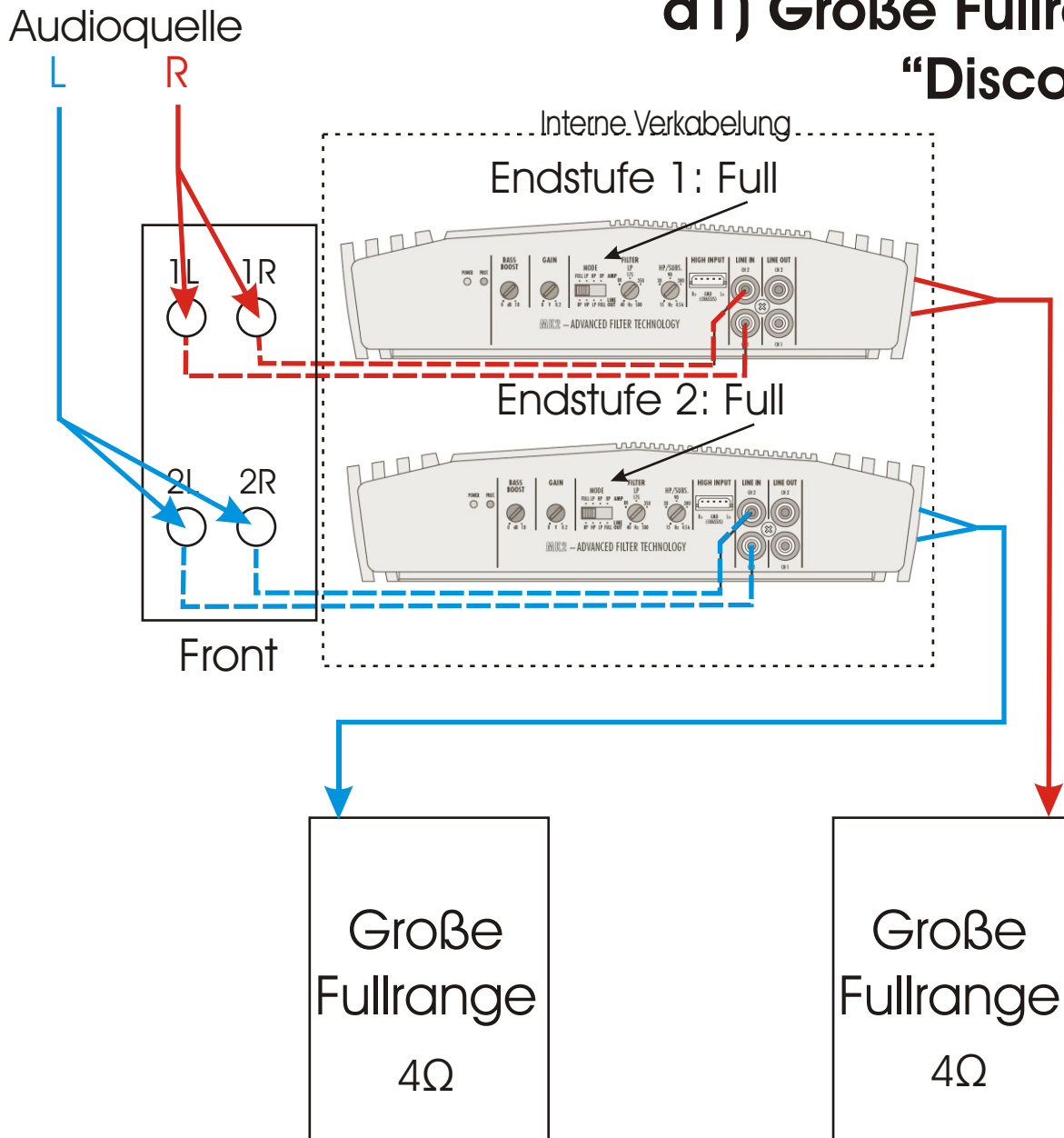


a1) Große Fullrange "Disco/Weck"



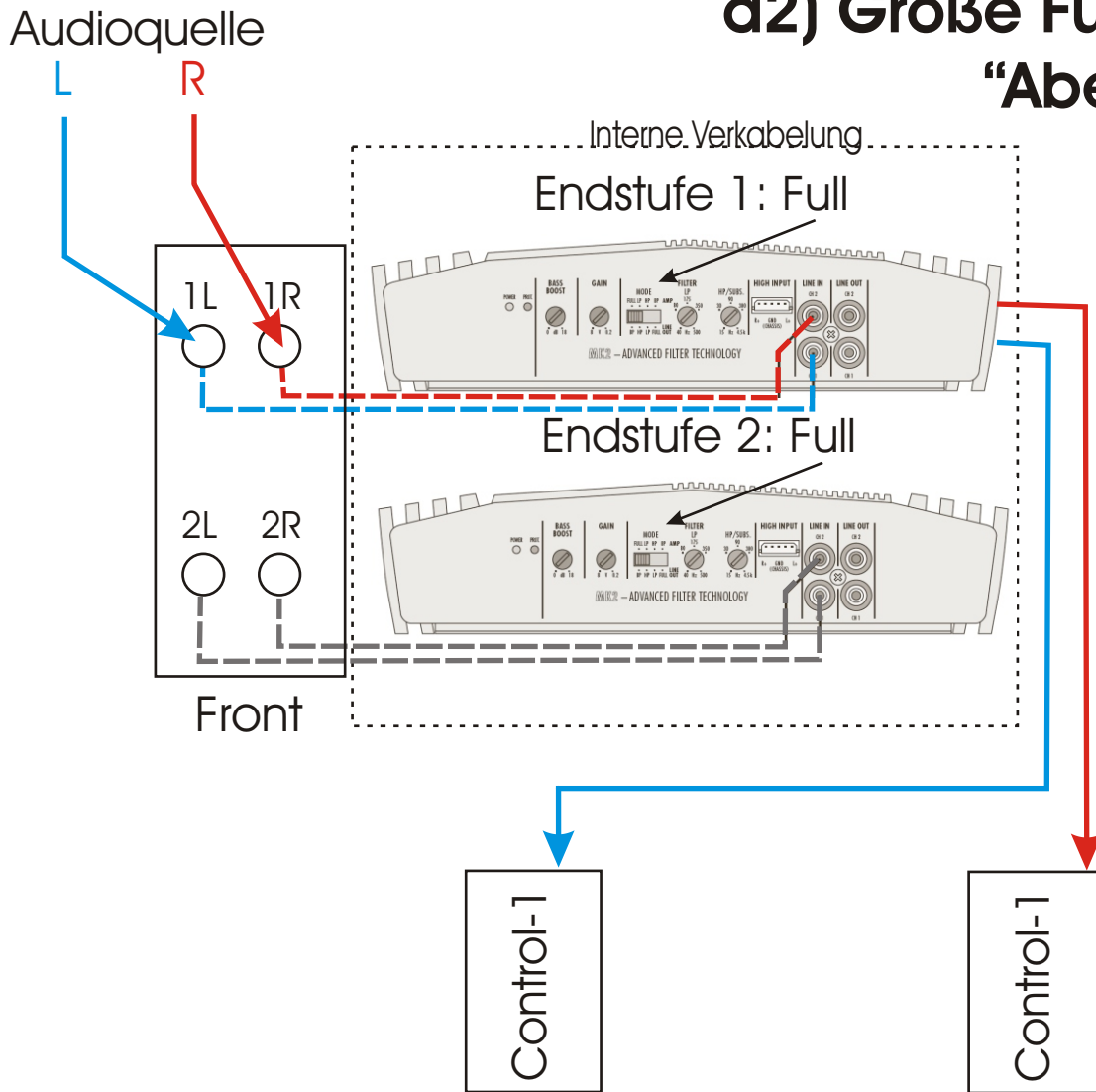
Anwendung: - Für die großen Fullrange wird je ein Kanal an ein Verstärker angeschlossen
- Für unseren Abendbetrieb wird nur ein Verstärker angeschaltet und entsprechend an der Front angeschlossen (siehe a2)

Vorteil: -Einfachere Verkabelung
- Noch alle Ausgänge erhalten

Nachteil: - Die Boxen könnten wieder zu groß werden

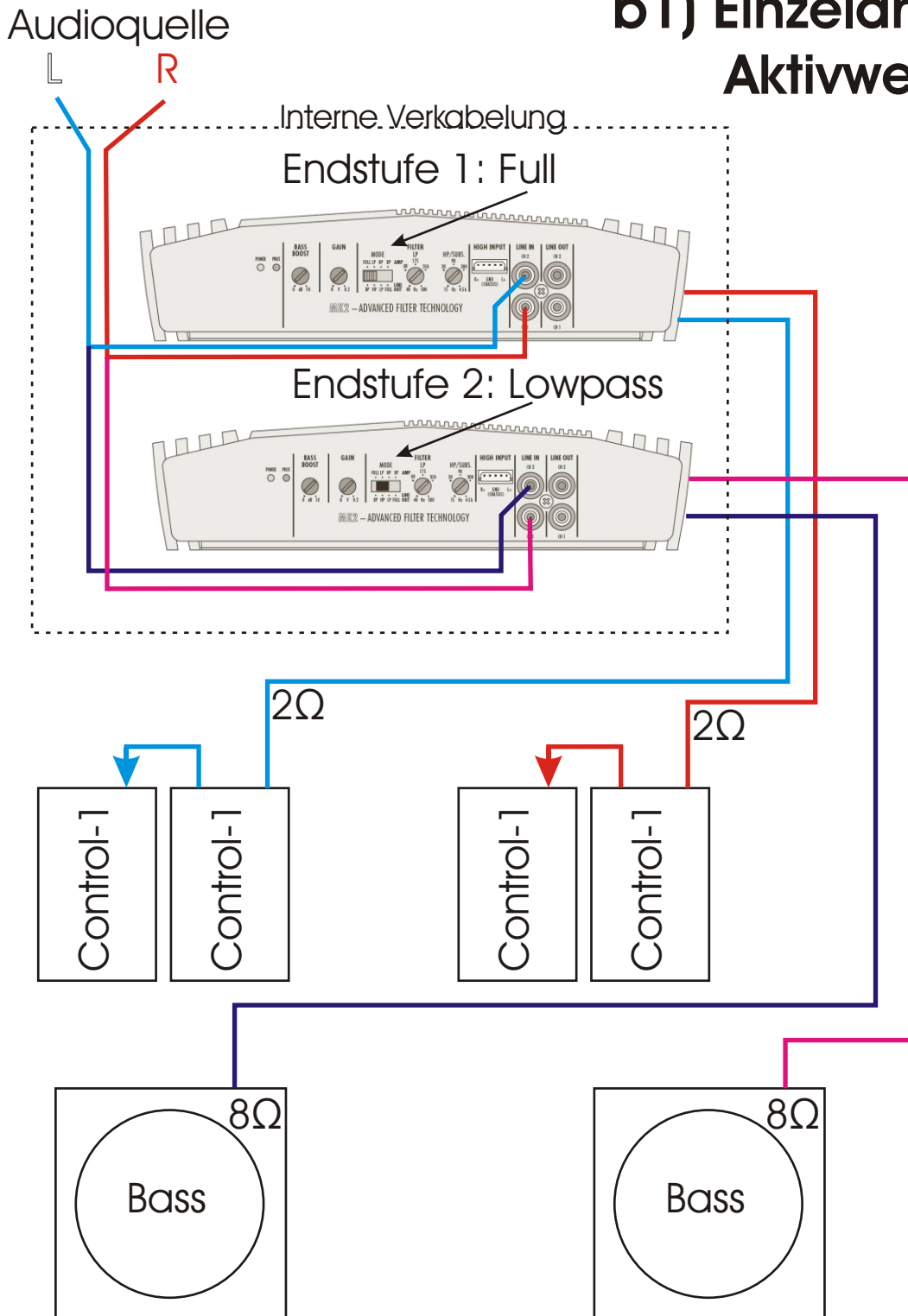
Anmerkungen: Wohl die simpelste Lösung

a2) Große Fullrange "Abend"



Anwendung: - Für unseren Abendbetrieb wird nur ein Verstärker angeschaltet und entsprechend an der Front angeschlossen

b1) Einzelansteuerung, Aktivweiche



Bedienbarkeit: - Der Lowpassfilter bei Endstufe 2 bleibt immer ein

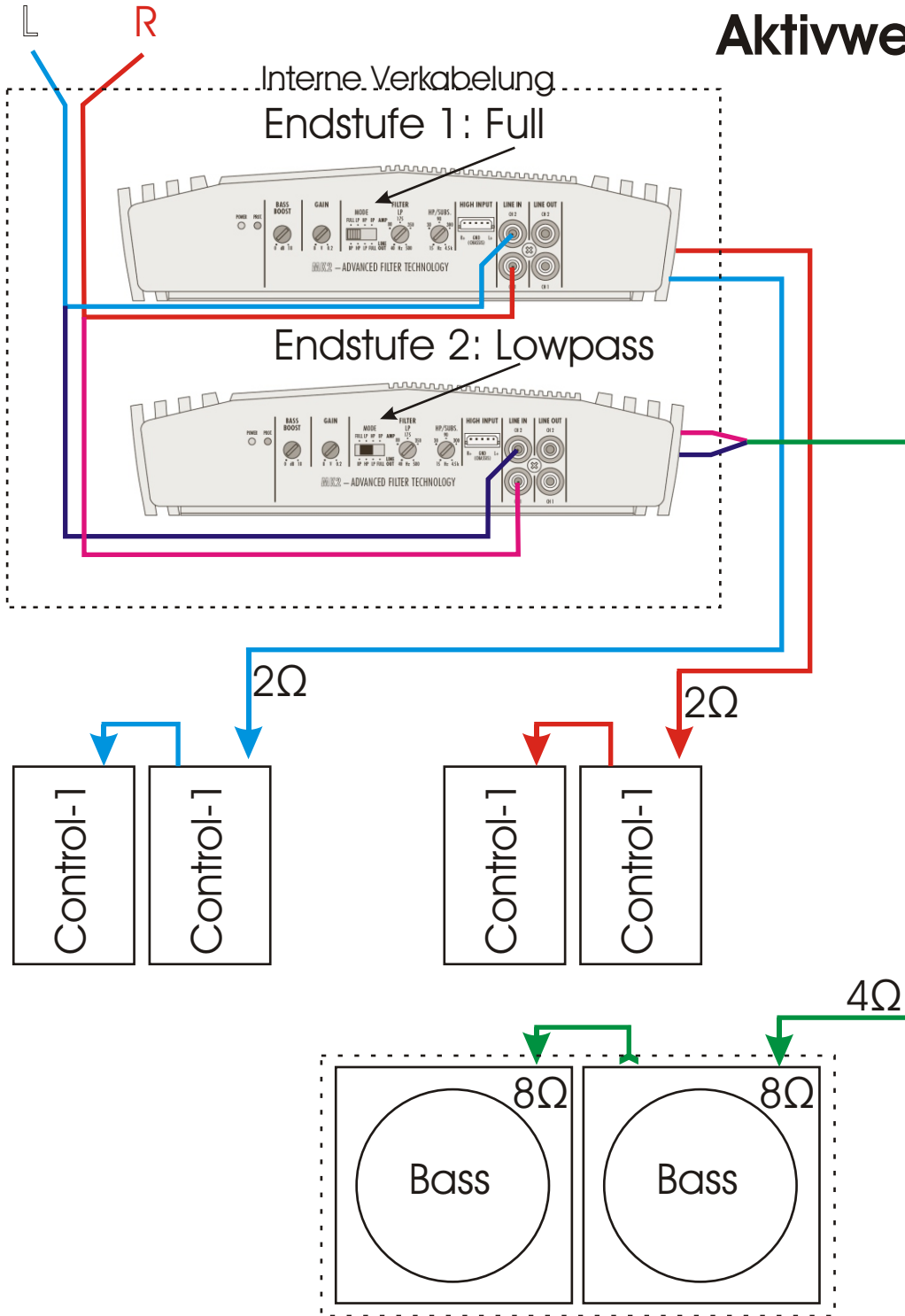
- Es gibt vorne nur ein Audioeingang (Rechts und Links) der intern auf beide Endstufen aufgeteilt wird -> Unkompliziert
- Hinten sind die 4 Verstärkerausgänge, die beiden für den Bass sind extra gekennzeichnet

Nachteile: Keine Möglichkeit nur 2 große Fullrange (1 je AMP) einzusetzen da eine Seite dann nur Bass bekommt

Anmerkungen: Ist wohl zu unflexibel/ kompliziert

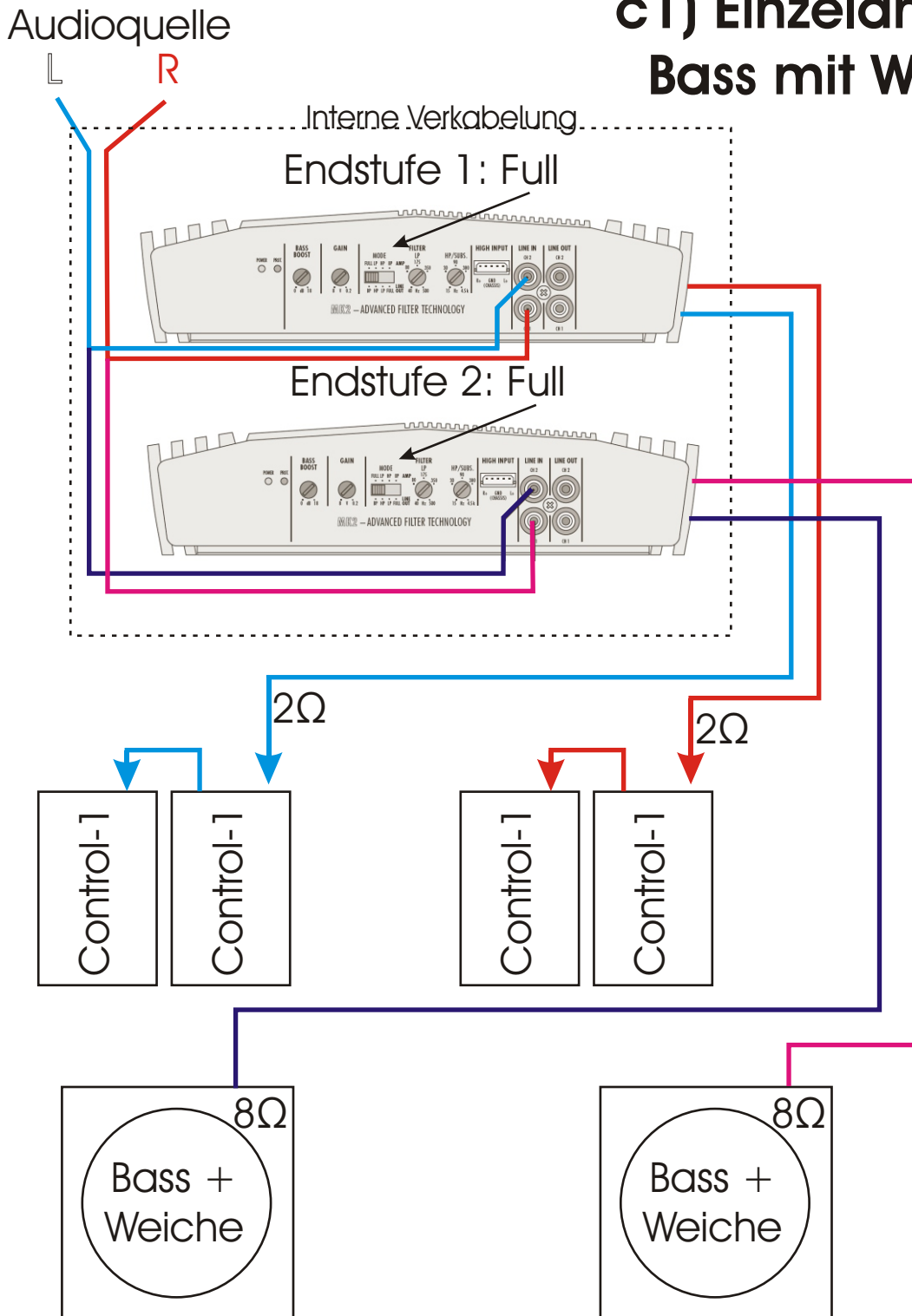
Audioquelle

b2) "Disco", Aktivweiche



- Wie b1) nur für den Discobetrieb

c1) Einzelansteuerung, Bass mit Weiche



Bedienbarkeit: - Es gibt vorne nur ein Audioeingang (Rechts und Links) der intern auf beide Endstufen aufgeteilt wird -> Unkompliziert
 - Hinten sind die 4 Verstärkerausgänge mit dem Hinweis die Fullrange mit den Bässen nicht am selben Verstärker zu betreiben

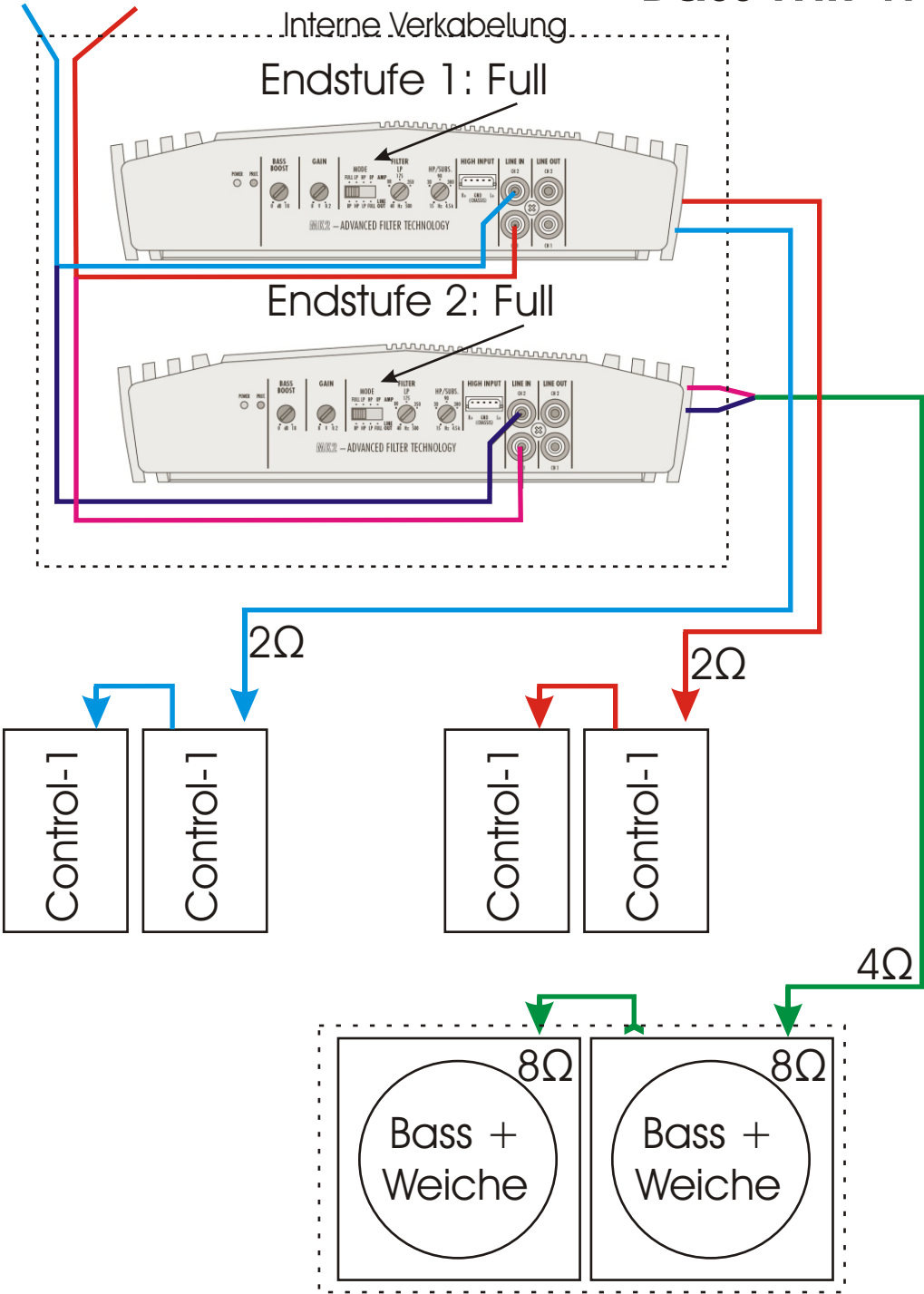
Vorteile: - Kompatibel mit den zwei 230V-Verstärkern
 - Das vorhandenen Equipment (Control-1-LS) wird genutzt

Nachteile: - Für den Weckbetrieb müssten immer noch 2 Kabel nach unten

c2) "Disco", Bass mit Weiche

Audioquelle

L R



Wie c1) nur der Bass gebrückt für den Discobetrieb